



*Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,*

*in ein paar Tagen feiern wir Weihnachten und kurz danach den Jahreswechsel, eigentlich wie gewohnt. Wenn da nicht die Sache mit der Pandemie wäre und den täglich wechselnden Vorschriften und Anordnungen. Manchmal habe ich das Gefühl, dass da selbst die Verantwortlichen nicht mehr durchblicken . . .*

*Daher möchte ich lieber noch einmal in den Rückspiegel schauen, um kurz zurückzublicken. Leider wurden viele der uns liebgewonnenen Veranstaltungen, wie z.B. das Schützenfest in Hannover, abgesagt. Selbst unsere Jahreshauptversammlung mit den erforderlichen Neuwahlen konnte erst im Juli stattfinden.*

*Mit etwas Glück und den passenden Inzidenzzahlen konnten dann doch einige Veranstaltungen stattfinden. So z.B. ein Grillfest im Biergarten vom Hotel Jägerhof, ein Spanferkelessen bei unserem Festwirt Walter Marris und unsere Weihnachtsfeier bei Linden 07. Nicht vergessen möchte ich die Einladung unserer Ricklinger Freunde zu einem Minischützenfest ins Paradies Provence.*

*Auch sportlich gab es trotz der widrigen Umstände zahlreiche Wettkämpfe und Turniere, selbst die Deutsche Meisterschaft in München fand mit gewissen Einschränkungen statt.*

*Als größten Erfolg, werte ich die bevorstehende Aufhebung der Auflagen für Oesselse. Nach vielen Jahren der Verhandlungen und Gutachten, den unzähligen Schreiben und Auflistungen, sowie etlichen Gesprächsrunden hat die Region Hannover nun entschieden: Somit gelten ab 2022 neue und annehmbare Bedingungen.*

*In diesem Sinne wünsche ich Euch und euren Familien, für das kommende Jahr ein wenig Normalität, viel Gesundheit und ein hoffentlich stattfindendes Schützenfest.*

*Mit den besten Wünschen  
euer OSM Rolf Dreykluft*